



Neuer geologischer Atlas „Tertiär Nordwestsachsen 1:250.000“

Geologischer Atlas Tertiär Nordwestsachsen 1:250.000

Hrsg: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

16 Karten 1:250.000, 2 Seiten Erläuterungen mit 3 Abb. und 1 Tab., 54 Literaturen

Bestellung: saxoprint GmbH, Enderstr. 94, D-01277 Dresden, E-mail: versand@saxoprint.de; Kosten: 15 Euro zzgl. Porto und Verpackung

Im „Atlas Tertiär Nordwestsachsen“ wird die tertiäre Schichtenfolge im Großraum Leipzigs zwischen Bitterfeld und Altenburg in acht horizontbezogenen Lithofazieskarten im Maßstab 1:250.000 dargestellt. Die Gliederung des Tertiärs erfolgt in Zeitscheiben (Mitteloazän bis Untermiozän) und nach lithostratigraphischen Einheiten. Sie beruht auf der Auswertung umfangreichen Datenmaterials von zahlreichen Explorationsberichten der Braunkohlenerkundung, der spezifischen Korrelation von 7.178 Bohrungen, ergänzt durch geologische Spezialkartierungen in Braunkohlentagebauen. Interessante Einzelschichten innerhalb der Horizonte werden besonders hervorgehoben. Zum Kartenwerk gehören neben einer topographischen Karte eine Quartärbasiskarte, eine Prätertiärlithostratigraphie- und eine Prätertiäroberflächenkarte, eine Aufschlusskarte und eine Bergbaukarte mit Darstellung der Braunkohlentief- und -tagebaue sowie ein geologisch-stratigraphischer Abriss zum nordwestsächsischen Tertiär incl. einer Auflistung wesentlicher Literaturen zum Thema. Zusätzlich sind Verbreitungskarten der wichtigsten Flöze enthalten.

Der Atlas basiert auf dem ebenfalls im Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie digital vorliegenden Kartenwerk „Lithofazieskarten Tertiär Nordwestsachsen 1:50.000“. Es umfasst die Einheitsblätter Bitterfeld (2465), Eilenburg (2466), Leipzig (2565), Wurzen (2566), Zeitz (2665) und Mittweida (2666) im gleichen Blattschnitt wie die „Lithofazieskarten Quartär“ und die „Karten der eiszeitlich bedeckten Gebiete von

Sachsen“. Damit liegt für Nordwestsachsen ein komplettes Kartenwerk des känozoischen Lockergebirges einschließlich Oberflächen- und Prätertiärkarten vor. Dem Geologischen Atlas Tertiär Nordwestsachsen 1: 250 000 folgt in Kürze ein Textband zum Tertiär Nordwestsachsens („Geologischer Leitfaden Tertiär Nordwestsachsen“), der mit zahlreichen Abbildungen sowohl detaillierte Beschreibungen der einzelnen Regionen als auch der überregionalen geologisch-stratigraphischen Zusammenhänge liefert.

Gerda Standke, Freiberg